

Trittschall

Trittschallverbesserungsmöglichkeiten* bei leichten Decken und Holzbalkendecken

■ Ohne abgehängter Unterdecke

1.1 Verbundestrich (20 mm)

Die Mindestanforderungen des Schallschutzes werden **meist nicht** erreicht. Geringste Aufbauhöhe. Mäßige bis gute Verbesserung nur bei Estrichen mit hoher innerer Dämpfung, also z.B. Steinholz. Holzdielen knarren nicht mehr. Keine Verbesserung ggf. sogar Verschlechterung bei starren Verbundsystemen. z.B. Fließpachtelung.

1.2 Schwimmender Estrich (50 – 75 mm) mit Mineralfaserdämmung

Die Mindestanforderungen des Schallschutzes werden **meist erreicht oder knapp verfehlt**.

1.3 Schwimmender Estrich mit Damtec-System (65 – 70 mm)

Die Mindestanforderungen des Schallschutzes werden **sicher erreicht**.

Die erhöhten Schallschutzanforderungen werden meist nicht erreicht bzw. **knapp verfehlt**.

1.4 Schwimmender Estrich mit Damtec-System Premium (45 – 60 mm)

Die Mindestanforderungen des Schallschutzes werden **sicher erreicht**.

Die erhöhten Schallschutzanforderungen werden meist nicht erreicht bzw. **knapp verfehlt**.

■ Mit abgehängter Unterdecke

2.1 Verbundestrich (20 mm)

Die Mindestanforderungen des Schallschutzes werden **meist nicht erreicht**. Verbesserung jedoch erheblich.

2.2 Schwimmender Estrich (50 – 75 mm) mit Mineralfaserdämmung

Die Mindestanforderungen des Schallschutzes werden **sicher erreicht**.

Die erhöhten Schallschutzanforderungen werden **meist erreicht** oder knapp verfehlt.

2.3 Schwimmender Estrich mit Damtec-System (65 – 70 mm)

Die Mindestanforderungen des Schallschutzes werden **sicher erreicht**.

Die erhöhten Schallschutzanforderungen werden **meist erreicht** bzw. knapp verfehlt.

2.4 Schwimmender Estrich mit Damtec-System Premium (45 – 60 mm)

Die erhöhten Schallschutzanforderungen werden sicher erreicht bzw. **deutlich übertroffen**.

Die gehobenen Schallschutzanforderungen SSt III nach den Vorschlägen des VDI werden meist erreicht oder knapp verfehlt. Die DIN-Normen sehen diese erhöhten Werte aber nicht vor.

■ Estrichauswahl

- **Calciumsulfat-Estrich (Anhydrit)** bei ausreichender Deckenbelastung.

- **Steinholzestrich** auf Leicht-/ Holzbalkendecken bei nicht ausreichender Deckenbelastung.

Es muss zwingend ein schwimmender Nassestrich sein, sonst werden die oben angegebenen Verbesserungen nicht erreicht:

- **Gussasphalt** ist prinzipiell möglich, jedoch bei gleicher Aufbauhöhe mit deutlich geringerer Trittschallverbesserung oder mit höherem Aufbau.

- **Trocken-/ Fertigteil-Estriche** liegen noch einmal deutlich darunter. Hierbei sind selbst die Mindestanforderungen des Trittschallschutzes in der Regel nur bei zusätzlich unterseitig abgehängten Decken zu erreichen.

- **Ausgleichs-/ Nivelliermassen:** nahezu keine Trittschallverbesserung möglich. Hierbei sind selbst die Mindestanforderungen des Trittschallschutzes bei unterseitig abgehängten Decken **nicht** zu erreichen

■ Anforderungen an den Schallschutz aus DIN 4109

- Mindestanforderungen: **53 dB**, - erhöhte Schallschutzanforderungen: **46 dB**

- gehobene Schallschutzanforderungen gemäß VDI, SSt III: 39 dB

■ Wir können natürlich mehr!

Wenn Sie wirklich: eine Gaststätte über Ihrem Schlafzimmer..., Kegelbahn im Keller... oder ein Musikraum im Dachgeschoss errichten wollen: **Fragen Sie uns rechtzeitig!**